

\* 5. März 1933

**Wir gratulieren**



**Gemeinderat  
Benjamin Meyer  
zum 50. Geburtstag**

-on. - Am Dienstag dieser Woche feierte Gemeinderat Benjamin Meyer seinen 50. Geburtstag. Es war dies für den jugendlichen Jubilaren kein Grund zum Rasten - er ging in gewohnter Weise seinen vielfältigen Aktivitäten nach und verlegte die Geburtstagsparty im Familien- und Freundeskreis auf den morgigen Samstag. So erwies sich die Herrin des Hauses an der Rebgrasse 27 auch bei dieser Gelegenheit als perfekte Partnerin ihres vielbeschäftigten Gatten: Ehefrau Louise empfing mit ihrer sprichwörtlichen Liebenswürdigkeit die vielen Gratulanten und fand erst noch Zeit, mit uns über die Jugendzeit Benni Meyers zu plaudern.

Benjamin Meyer wurde am 5. April 1933 in MuttENZ geboren. Er wuchs im elterlichen Haus an der Burggasse auf wo die Mutter einen kleinen Spezereiland führte. Nach der Schulzeit absolvierte er in einem Geometerbüro in Dornach eine Lehre als Vermessungszeichner und arbeitete anschliessend auf der Bauverwaltung in MuttENZ. In berufsbegleitenden Kursen erwarb er sich in der Folge das eidgenössische Baumeisterdiplom. Seit über 20 Jahren ist Benjamin Meyer im Tiefbauunternehmen Otto Hunziker & Co. tätig, dessen Geschäftsführer er ist.

Neben seiner beruflichen Tätigkeit und wohl auch als Ausgleich dazu, beteiligte sich Benni Meyer rege am Geschehen in der Gemeinde. Er zählt zu den Gründern der Heuwänder und war aktives Mitglied der Feuerwehr und der MuttENZer Mundartbühne. Im Jahre 1972 wählten in seine Mitbürger in den Gemeinderat wo er zunächst das Wasserwesen und die öffentliche Sicherheit betreute und später von Ernst Schenk das Bauwesen übernahm. Beim Rücktritt von Fritz Durtschi wurde er Vizepräsident des Gemeinderates. Grosse Verdienste erwarb sich Benni Meyer auch als Organisator verschiedenster Grossveranstaltungen in der Gemeinde: als OK-Präsident des Dorffestes 1977, des Parkfestes, der Wartenbergtage, der Fernsehensendung «Diräkt us», der Verleihung des Wakker-Preises im kommenden Juni. Er zeichnete auch verantwortlich für die Restaurierung der St. Arbogastkirche und steht derzeit der Kommission zur Einrichtung eines Bauernhausmuseums vor. Schliesslich sei auch nicht vergessen, dass Benni Meyer sich sehr für die alten Dorfbräuche einsetzt und massgeblich an der Renaissance der MuttENZer Fasnacht beteiligt war.

Seit 25 Jahren führt Benjamin Meyer eine glückliche Ehe mit Louise Rahm, die ihm drei Söhne und eine Tochter schenkte.

Wir gratulieren Benni Meyer herzlich zu seinem 50. Geburtstag und wünschen ihm für die Zukunft Wohlergehen, Gesundheit und Tatkraft zur Bewältigen seiner vielfältigen Aufgaben im öffentlichen und beruflichen Leben. Im Namen seiner Mitbürger danken wir ihm an dieser Stelle für all das bisher Geleistete.

5.3.83

MA 8.4.83